

Was ist ein Hungerlauf?

Die Grundidee:

„Gesunde laufen für Bedürftige“

Jeder Teilnehmer läuft auf einem Rundkurs (Trimpfad) so viele Kilometer, wie er möchte. Er sucht sich vorher seine Sponsoren selbst, die bereit sind für jeden gelaufenen Kilometer einen **bestimmten Geldbetrag** (oder einen **Festbetrag**, unabhängig von der Laufleistung) zu spenden. Der Gesamtbetrag wird an **humanitäre Projekte** weitergeleitet. Sponsoren können z.B. Verwandte, Bekannte, Nachbarn oder Geschäftsleute und Firmen sein. Jeder Teilnehmer kann sich vorher beliebig viele Sponsoren suchen. Die Sponsoren erhalten auf Wunsch eine **Spendenquittung**.

Wo findet der Hungerlauf statt?

„Trimpfad“ im Arnoldsgrund / Nähe Reithalle in Biedenkopf

Wann findet der Hungerlauf statt?

Samstag, den 07. Juni 2008
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Jeder Teilnehmer kann in diesem Zeitraum zu einem beliebigen Zeitpunkt den Lauf beginnen, jederzeit den Lauf unterbrechen und ihn zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Unterwegs an der Strecke werden Obststücke und Getränke kostenlos gereicht. Der LIONS CLUB Biedenkopf lädt die Teilnehmer bei START/ZIEL zu Erbsensuppe, Würstchen und Getränken ein. Von den „nichtlaufenden“ Besuchern wird dafür ein Unkostenbeitrag erhoben, der auch den Projekten zufließt.

Wer kann teilnehmen?

Alle, die sich fit genug fühlen, mindestens eine Runde (3,3 km) durchzustehen (laufen oder gehen) und sich vorher Sponsoren gesucht haben, die bereit sind, etwas für einen guten Zweck zu tun.

Was haben die Teilnehmer davon?

Neben der Gewissheit, für Bedürftige gelaufen zu sein, stellt der LIONS CLUB Biedenkopf Urkunden und verschiedene Preise für **alle** Teilnehmer zur Verfügung. Die drei besten Teilnehmer (mit den meisten Kilometern) werden zusätzlich geehrt und erhalten Gutscheine.

Wofür ist der Erlös?

Projekt 1:

Kinderheim Bindura

Der Förderverein Kinderheim Bindura, ein Projekt der Ev.-luth. Kirchengemeinde Biedenkopf unterstützt zur Zeit sechs Heime mit ca. 1.300 Kindern und kümmert sich um die medizinische Versorgung von im Bürgerkrieg verletzten und traumatisierten Kindern. Schwerpunkt der Hilfe ist Eldoret in Kenia.

Nähere Informationen im Internet unter der Adresse: www.bindura.de

Projekt 2:

Epidermolysis Bullosa (EB)

Bei der Epidermolysis Bullosa handelt es sich um eine sehr seltene auftretende Hauterkrankung. Durch einen genetisch bedingten Defekt werden die Hautschichten nicht ausreichend verankert. Dies führt so bei den Betroffenen, in vielen Lebenslagen, zu erheblichen Behinderungen. Im Mühlweg in Biedenkopf befindet sich die Bundesgeschäftsstelle.

Die erlaufenen Gelder sollen für die teure medizinische Betreuung der betroffenen Kinder und für den Aufbau einer psychologischen Betreuung verwendet werden.

Nähere Informationen im Internet unter der Adresse: www.ieb-debra.de

Projekt 3:

Nach – Krebs – leben

Der Förderverein, der auf Initiative der heimischen Ärzteschaft gegründet wurde, hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität im Rahmen der Nachsorge der Krebserkrankung zu verbessern. Neben der medizinischen Betreuung werden die Patienten durch psychosoziale Beratung, Fachvorträge, spezielle Sportgruppen, Selbsthilfegruppen und sonstige Therapie bei der Nachbehandlung ihrer Erkrankung in ihrem gewohnten Lebensraum aktiv unterstützt.

Nähere Informationen im Internet unter der Adresse: www.nachkrebsleben-biedenkopf.de

Projekt 4:

Lions Club Biedenkopf entscheidet

Läufer (oder Sponsoren), die sich nicht für eines der genannten Projekte entscheiden wollen, überlassen es dem Lions Club Biedenkopf, wie er die Spenden verteilt.